
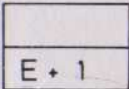

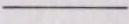
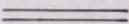

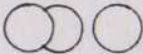



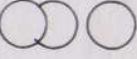


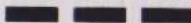


ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- 1.1  Wohnbauflächen:
Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau + NVO,
Absatz 1-3, Ziff. 1
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- 2.1 Zahl der Vollgeschosse
- 2.1.1  als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und 1 Voll-
geschoß
b) oder sichtbares Unter-
geschoß und ein Erdge-
schoß (Hanghaus)
- Für a) und b) darf die Traufhöhe talseitig,
gemessen ab gewachsenem Boden 6,0 m nicht
übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.
Bei mehr als 1,5 m natürlicher Geländenei-
gung auf die Gebäudetiefe, ist der Typ des
Hanghauses zu wählen. Parz. 11-13 u. 15
- bei WA GRZ 0,3 GFZ 0,6
3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
- 3.1  Baugrenze
4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- entfällt
5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ORTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE
- entfällt
6. VERKEHRSFLÄCHEN
- 6.1  Straßenverkehrsflächen (öffentl. Straßen)
- 6.1.1  Gehsteige und öffentl. Fußwege
- 6.2  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung son-
stiger Verkehrsflächen.
- 6.3  Straßenbegleitgrün (siehe auch 9.2)
Allee an der Erschließungsstraße am Süd-
rand des Baugebietes mit großkronigen
Laubbäumen (Ahorn, Winterlinde, Buche) bis
15 m Höhe.


ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

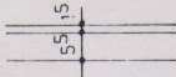
7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE
VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER
FESTEN ABFALLSTOFFEN
- 7.1 entfällt
8. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN UND
LEITUNGEN
9. GRÜNFLÄCHEN
- 9.1  private Grünfläche
-  Pflanzgebot: Auf jedem Grundstück ist mindestens ein großkroniger bodenständiger Laubbaum zu pflanzen. Zur verbesserten Außeneingrünung sind auf den Parzellen 4,16,5,8, u. 9 mindestens 2 großkronige Laubbäume zu pflanzen.
- 9.2  öffentliche Grünfläche
- Pflanzgebot für die im Plan eingetragenen Baumsignaturen im öffentlichen Bereich.
- Straßenbegleitgrün, gliedernde, optisch führende und verkehrstechnisch bedingte Gehölzpflanzung mit großkronigen Laubbäumen bis 15 m Höhe.
-  Bepflanzungsvorschlag für Bäume und Straucher (bodenständige Arten)
10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
- entfällt
11. FLÄCHEN FÜR DIE AUFSCHÜTTUNG, ABGRABUNGEN ODER
FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHATZEN
- entfällt
13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- 13.1  Flächen für Stellplätze die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.
- 13.1.1  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung
- 13.2  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.


ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

14.1 Sonstige Fuß- und Erschließungswege

14.2  Teilung der Grundfläche im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)


14.3  Maßzahl

14.4  Grundstücksnummerierung


15. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN

15.1 Festpunkte: entfällt

15.2 GRENZPUNKTE UND GRENZEN


15.2.1  Flurstücksgrenze mit Grenzstein

15.2.2  Grenzpflock

15.2.3  Flurstücksgrenze, Uferlinie

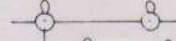
15.3 BAUWERKE


15.3.1  Wohngebäude

15.3.2  Wirtschaftsgebäude und gewerbl. Gebäude (Nebengebäude)

15.3.3  Böschung

15.4 STRASSEN UND WEGE

15.4.1  abgemarkter Weg

15.4.2  nicht abgemarkter Weg

15.5  Gewässer: entfällt


15.6 NUTZUNGSARTEN


15.6.1 OHNE KARTENZEICHEN: Acker, Grünland, Hofraum, freier Platz, Lagerplatz usw.

15.7 TOPOGRAPHISCHE GEGENSTÄNDE

15.7.1  Bildstock, Feldkreuz

15.8 VERSCHIEDENES

15.8.1  Höhenlinien

15.8.2  Flurstücksnummern